



Bitte senden an:

An das  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft  
**Referat Kinderbildung und -betreuung**  
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

### Für Rückfragen:

Telefon +43 (0)316 / 877-2696  
Fax: +43 (0)316 / 877-2136  
E-Mail: [kin@stmk.gv.at](mailto:kin@stmk.gv.at)

Eingangsstempel

## Ansuchen um Bewilligung zur Überschreitung der Kinderhöchstzahl in Alterserweiterten Gruppen

Gemäß § 14 Abs. 7 Steiermärkisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz kann eine geringfügige Überschreitung der Kinderhöchstzahlen bzw. Unterschreitung der Kindermindestzahlen in begründeten Fällen von der Landesregierung bewilligt werden.

Bitte beachten Sie:

* Angabe erforderlich	Information zum Ausfüllen	<input type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen	Bitte alle Angaben in BLOCKSCHRIFT! (falls händisch ausgefüllt)
-----------------------	---------------------------	---	--

### Antragsteller/in




ErhalterIn der Kinderbetreuungs- einrichtung*				Datum der Antragstellung*	
Straße*					
Hausnummer*		Telefon *			
Postleitzahl*		Ort*			
Familienname* (Bearbeiter/in)			Vorname		

### Ansuchen für das Kinderbetreuungsjahr /


Ansuchen gemäß § 14 Abs. 7 des Steiermärkischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes um Bewilligung zur Überschreitung der Kinderhöchstzahl am Standort der					
Kinderbetreuungs- einrichtung*				Datum Beginn d.Überschr. *	
Straße*					
Hausnummer*		Telefon *			
Postleitzahl*		Ort*			

### Überschreitungsmaß

Gruppe 1 Ansuchen um Überschreitung für:					
Familienname des Kindes*		Vorname*		Geburtsdatum* Format: TT.MM.JJJJ	
Familienname des Kindes*		Vorname*		Geburtsdatum* Format: TT.MM.JJJJ	

Bewilligte Kinderhöchstzahl für diese Gruppe laut Errichtungsbewilligung:					
Derzeitige Kinderzahl laut folgender <b>Kinderliste</b> (Summe Pkt. I – III ohne Überschreitungschild):					
<b>I. Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren (Bitte mit dem jüngsten Kind beginnend altersmäßig reihen!)</b>					
Familienname des Kindes*		Vorname*		Geburtsdatum* <i>Format:</i>	
Familienname des Kindes*		Vorname*		Geburtsdatum* <i>Format:</i>	
Familienname des Kindes*		Vorname*		Geburtsdatum* <i>Format:</i>	
 <b>Achtung:</b> Kinder dieser Altersgruppe sind doppelt zu zählen, es dürfen nicht mehr als maximal 3 Kinder dieser Altersstufe in einer Gruppe eingeschrieben werden.					
<b>II. Anzahl der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Erreichung der Schulpflicht</b>					
 <b>Achtung:</b> Es müssen pro Gruppe mindestens 6 Kinder aus dieser Altersgruppe eingeschrieben sein.					
<b>III. Anzahl der Volksschulkinder</b>					
 <b>Achtung:</b> Es muss mindestens ein Kind aus der Altersgruppe I. oder III. die Einrichtung besuchen. Die Summe der Kinder aus diesen beiden Altersgruppen darf höchstens 7 betragen.					

## Überschreitungsmaß

Gruppe 2 Ansuchen um Überschreitung für:					
Familienname des Kindes*		Vorname*		Geburtsdatum* <i>Format: TT.MM.JJJJ</i>	
Familienname des Kindes*		Vorname*		Geburtsdatum* <i>Format: TT.MM.JJJJ</i>	
Bewilligte Kinderhöchstzahl für diese Gruppe laut Errichtungsbewilligung:					
Derzeitige Kinderzahl laut folgender <b>Kinderliste</b> (Summe Pkt. I – III ohne Überschreitungschild):					
<b>I. Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren (Bitte mit dem jüngsten Kind beginnend altersmäßig reihen!)</b>					
Familienname des Kindes*		Vorname*		Geburtsdatum* <i>Format:</i>	
Familienname des Kindes*		Vorname*		Geburtsdatum* <i>Format:</i>	
Familienname des Kindes*		Vorname*		Geburtsdatum* <i>Format:</i>	
 <b>Achtung:</b> Kinder dieser Altersgruppe sind doppelt zu zählen, es dürfen nicht mehr als maximal 3 Kinder dieser Altersstufe in einer Gruppe eingeschrieben werden.					
<b>II. Anzahl der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Erreichung der Schulpflicht</b>					
 <b>Achtung:</b> Es müssen pro Gruppe mindestens 6 Kinder aus dieser Altersgruppe eingeschrieben sein.					

<b>III. Anzahl der Volksschulkinder</b>	
---	--

**Achtung:** Es muss mindestens ein Kind aus der Altersgruppe I. oder III. die Einrichtung besuchen. Die Summe der Kinder aus diesen beiden Altersgruppen darf höchstens 7 betragen.

**Sollte das Überschreitungsmaß mehr als zwei Gruppen betreffen, bitte Daten hinzufügen.**

**Detaillierte Begründung, weshalb eine Überschreitung erforderlich ist\***

## Informationen und Stellungnahme der pädagogischen Leitung zum Überschreitungsansuchen

(sollte das Ansuchen mehr als eine Gruppe umfassen, so ist für jede Gruppe eine separate Stellungnahme zu verfassen)

Folgende Angaben und Fakten dienen zur Einschätzung der Situation für jene Gruppe, in der die gesetzlich festgelegte Kinderhöchstzahl, auf Grund eines besonderen Ausnahmefalles, überschritten werden soll. Eine Liste aus der die Geburtsdaten der Kinder hervorgehen ist dem Ansuchen beizulegen

**Hinweis: Das von der pädagogischen Leitung vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Blatt ist Voraussetzung für die Bearbeitung des „Ansuchen zur Überschreitung der gesetzlich festgelegten Kinderhöchstzahl“ der Kindergruppe.**

EINRICHTUNG												
Die Beantwortung der grau hinterlegten Fragefelder ist verpflichtend*	Stellungnahmen (SN)	ja	nein									
Sind alle anderen Gruppen der Einrichtung voll ausgelastet?	Wenn „nein“, SN erforderlich:											
PERSONELLE SITUATION												
	Stellungnahmen (SN)	ja	nein									
Über wie viele Jahre einschlägige Praxis verfügt(en) die gruppenführende(n) Person(en)?	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: small;"> <tr> <td style="width: 70%;">1. Gruppenführende Person:</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 20%;">Jahre</td> </tr> <tr> <td>2. Gruppenführende Person:</td> <td></td> <td>Jahre</td> </tr> <tr> <td>3. Gruppenführende Person:</td> <td></td> <td>Jahre</td> </tr> </table>	1. Gruppenführende Person:		Jahre	2. Gruppenführende Person:		Jahre	3. Gruppenführende Person:		Jahre		
1. Gruppenführende Person:		Jahre										
2. Gruppenführende Person:		Jahre										
3. Gruppenführende Person:		Jahre										
Wurde für eine oder mehrere gruppenführende(n) Person(en) ein Personaldispens gewährt?	Wenn „ja“, SN erforderlich:											
Gab es kürzlich personelle Veränderungen?	Wenn „ja“, SN erforderlich:											
Sind personelle Veränderung geplant/absehbar?	Wenn „ja“, SN erforderlich:											
Wie viele bzw. welche zusätzlichen Erwachsene wirken im Alltag mit? <small>(IZB, Betriebsfremde)</small>												
Zusätzliche personalrelevante Angaben												
RÄUMLICHE SITUATION												
	Stellungnahmen (SN)	ja	nein									
Verfügt die Gruppe/Einrichtung über ausreichend räumliche Ressourcen? <small>(Spielfläche, Bewegungsfläche, Kleingruppenraum, ...)</small>												
Verfügt die Gruppe/Einrichtung über ausreichend Mobiliar und Bildungsmittel? <small>(Tische, Stühle, Garderobenplätze, Geschirr, päd. Material)</small>												
Stehen Freispielflächen und/oder Bewegungsräume zur freien Nutzung während der gesamten Öffnungszeit zur Verfügung?												
Zusätzliche raumrelevante Angaben												

**PÄDAGOGISCH-DIDAKTISCHE SITUATION – Herausforderungen im pädagogischen Alltag**

Angaben zur Gruppenkonstellation	Anzahl der „Neuanfänger“ (keine/kurze Einrichtungserfahrung bzw. noch nicht „eingewöhnt“)		
	Anzahl der Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr		
	Anzahl der schulpflichtigen Kinder im häuslichen Unterricht		
	Anzahl der Kinder mit StBHG-Bescheid		
	Anzahl der Kinder mit 1:1 Betreuung		
	Anzahl der Kinder in IZB Begleitung		
	<b>Stellungnahmen (SN)</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
Sind Kinder mit besonders herausforderndem Verhalten in der Gruppe eingeschrieben?	Wenn „ja“ 1) Beschreibung der Situation; 2) <u>Pädagogische</u> SN weshalb eine Überschreitung der Kinderzahl befürwortet/nicht befürwortet wird.		
Bestehen besondere Herausforderungen durch Mehrsprachigkeit?	Wenn „ja“ 1) Beschreibung der Situation; 2) <u>Pädagogische</u> SN weshalb eine Überschreitung der Kinderzahl befürwortet/nicht befürwortet wird.		
Bestehen besondere Herausforderungen durch Kinder mit Sprachförderbedarf?	Wenn „ja“ 1) Beschreibung der Situation; 2) <u>Pädagogische</u> SN weshalb eine Überschreitung der Kinderzahl befürwortet/nicht befürwortet wird.		
Bestehen besondere Herausforderungen durch Stillung physischer Bedürfnisse? ( Wickeln, Kinder die noch nicht selbständig gehen, essen,... können, usw.) ?	Wenn „ja“ 1) Beschreibung der Situation; 2) <u>Pädagogische</u> SN weshalb eine Überschreitung der Kinderzahl befürwortet/nicht befürwortet wird.		
Zusätzliche gruppenrelevante Angaben			

**Eine Überschreitung der Kinderhöchstzahl wird von mir als pädagogische Leitung befürwortet:**

Ja

Ja, wenn (Beschreibung der Maßnahmen, die erforderlich wären, dass Sie einer ÜS aus pädagogischer Sicht zustimmen könnten):

Nein (Begründung aus pädagogischer Sicht):

Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der pädagogischen Leitung

1. Ich nehme zur Kenntnis, dass die von mir bekanntgegebenen Daten und jene Daten, die die Behörde im Zuge des Ermittlungsverfahrens erhält, auf Grund des Art. 6 Abs. 1 lit. c und e Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit den diesem Verfahren zugrundeliegenden Materiengesetzen automationsunterstützt verarbeitet werden und zum Zweck der Abwicklung des von mir eingeleiteten Verfahrens, der Beurteilung des Sachverhalts, der Erteilung der Bewilligung sowie auch zum Zweck der Überprüfung verarbeitet werden.
2. Ich habe die allgemeinen Informationen
  - zu den mir zustehenden Rechten auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerruf und Widerspruch sowie auf Datenübertragbarkeit;
  - zu dem mir zustehenden Beschwerderecht bei der Österreichische Datenschutzbehörde;
  - zum Verantwortlichen der Verarbeitung und zum Datenschutzbeauftragten auf der Datenschutz-Informationseite (<https://datenschutz.stmk.gv.at>) gelesen.

Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erhalterin/des Erhalters